



Sammlung Theaterzettel

Don Carlos

Schiller, Friedrich

1888-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

28

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,



3. Vorstellung

den 10. November 1888.

außer Abonnement.

Volk's-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Zur Feier von Schillers Geburtstag

Don Carlos.

Tragödie in 5 Abtheilungen von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Jacobi.	Der Großinquisitor des Königreichs	Herr Neumann.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fräul. Blanche.	Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Bauer.
Don Carlos, Kronprinz	Herr Stury.	Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Herr Starke.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Rodius.	Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frl. v. Rothenberg.
Marquis von Posa, Malteserritter, Herzog v. Alba, Feldherr der nieder- ländischen Armee,	Herr Wassermann.	Marquise von Mondecar, Hofdamen der Königin	Frau Jacobi. Fräul. Woytasch.
Graf von Lerma, Oberst der Leib- wache,	Herr Eichrodt.	Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	Meta Carlé.
Herzog von Feria, Ritter des Bliehes,	Herr Tietjch.	Ein Page der Königin	Fräul. De Lant.
Herzog von Medina Sidonia, Ad- miral,	Herr Homann.	Ein Offizier	Herr Großer.
	Herr Moser.	Erster Hofkavalier	Herr Peters.
	Granden, Hofkavaliers, Pagen, Leibwache.	Zweiter Hofkavalier	Herr Weigel.
		Ein Page	Fräul. Wagner.

Anfang 6 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz Mt. 1.—	Logen II. Rangs	per Platz Mt. 1.—
Logen I. Rangs	" " " 1.50	" III. " " "	" " " —.50

Eintritts-Preise:

Sperrsitze der Reserve-Loge I. Rangs	per Platz Mt. 2.—	Parterre	per Platz Mt. —.50
Sperrsitze der Reserve-Loge II. Rangs	" " " 1.—	Reserve-Loge III. Rangs	" " " —.50
Sperrsitze in dem Parquet	" " " 1.—	Gallerie-Loge (**)	" " " —.30
Stehplätze in dem Parquet *)	" " " 1.—	Gallerie	" " " —.20
Reserve-Loge II. Rangs	" " " —.50		

*) Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

***) Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeiführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Groß-Schlosse) zu nehmen.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Sonntag, den 11. November 1888. (Abonnement B.)

„Silvana.“

Romantische Oper in 4 Akten von Carl Maria von Weber.

Neue Bearbeitung: für den Text, von Ernst Pasqué für die Musik von Ferdinand Langer.

Letzte Eisenbahn-Fahrten siehe Rückseite.

MANNHEIM



Baden-Bahnen

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem **wirklichen** und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.